

Anträge der Fraktion Die Unabhängigen-ABAE zum Ergebnishaushalt 2023

Stand 21.11.2022

| Nr. | Seite | Teilergebnishaushalt Kostenträger | Sachkonto | Beschreibung | Ansatz Verwaltungsentwurf | Veränderung | Ansatz neu | Abstimmung in den Haushaltsberatungen | | |
|-----|-------|-----------------------------------|-----------|--|---------------------------|------------------|--------------------|--|------|--------------|
| | | | | | | | | Ja | Nein | Enthaltungen |
| 1 | | | | Gebührenerhebung für abfließendes Regenwasser entsprechend der angeschlossenen Fläche, wenn der Ablauf von Regenwasser in die öffentliche Kanalisation stattfinden kann, z.B. bei fehlenden Regenabläuffröhen bei Auffahrten und anderen versiegelten Flächen. Die Gebühr ist solange zu zahlen bis der Umstand beseitigt wurde. Eine entsprechende Satzung ist zu erlassen. Eine Gebührenerhebung ist angemessen, da das anfallende Regenwasser die öffentliche Kanalisation belastet und ggfs. überlasten kann. | 0 € | 50.000 € | 50.000 € | 2 | 7 | 0 |
| 2 | | | | Holzverkäufe Bauhof | 0 € | 0 € | 0 € | Verwaltung prüft Gegenbuchung | | |
| 3 | | | | Erhebung einer Beherbergungssteuer von mind. 2€ pro Übernachtung. Entsprechend IPM Haushaltsanalyse Ergebnisbericht S. 36f.: "In der Gemeinde Adendorf gibt es 8 Beherbergungsbetriebe (Hotel und Ferienwohnungen) mit insgesamt etwa 200 Betten. Es wird von einer Belegungsquote von 50% ausgegangen. Damit ergäbe sich bei einer Bettensteuer von nur 2 Euro je Übernachtung ein Jahressteueraufkommen von ca. 73.000 Euro." Steuer von 2€ und 50% Belegungsquote: 73.000€ Steuer von 3€ und 50% Belegungsquote: 109.500€ Vergleichsweise die Beherbergungssteuer in Hansestadt Lüneburg beträgt 4% von Brutto Beherbergungspreis. Z.B. 100€/Nacht exkl. Frühstück entspricht 4€ Beherbergungssteuer. (siehe: Satzung der Hansestadt Lüneburg über die Erhebung einer Steuer auf Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (Beherbergungssteuer) vom 23.07.2015) | 0 € | 73.000 € | 73.000 € | 9 | 0 | 0 |
| 4 | | | | Zweitwohnungssteuer 5% der Nettokaltmiete/Vergleichsmiete 178 gemeldete Zweitwohnsitze davon 150 * 0,05 * 700€ ~ Nettokaltmiete * 12 Monate | 0 € | 63.000 € | 63.000 € | 7 | 1 | 1 |
| 5 | 33 | 1110303 | | Senkung des Ansatzes für Seniorenbeauftragten. Der Seniorenbeauftragte tritt von seinem Amt zurück, daher reduzierter Ansatz. | -2.900 € | 1.900 € | -1.000 € | zurückgezogen | | |
| 6 | 263 | 43690 | | Streichung LMG | -5.000 € | 5.000 € | 0 € | 1 | 5 | 3 |
| 8 | | | | Erhöhung der Eintrittspreise für Freibad und Eishalle und Einführung einer AdendorfCard als Rabattkarte für Adendorfer Bürger:innen oder als frei erwerbbarer Rabattkarte | 0 € | 0 € | 0 € | 2 | 7 | 0 |
| 9 | | | | Einnahmen Hundeausläuffläche Eintrittspreis 5€ pro Zutritt, Angenommen 20 Nutzer:innen pro Tag ; Vermietung halbtags 50€/ganztags 100€ | 0 € | 36.000 € | 36.000 € | zurückgezogen s. a. Nr.1 Investitions-Haushalt | | |
| 10 | 465 | 6110101 | 30120 | Grundsteuer B - Erhöhung des Hebesatzes auf 490% entsprechend der Grundsteuer der Hansestadt Lüneburg - "Adendorf hat's..." und bietet viele freiwillige Leistungen, die andere Kommunen nicht bieten. Der Baugrund in Adendorf wird teurer gehandelt als der in Lüneburg. Es gibt keinen Grund weniger Grundsteuer zu erheben als in Lüneburg. <i>In diesem Zusammenhang beantragen wir die Aussetzung der Straßenausbauschätzung. Die Grundsteuermehrereinnahmen können die Ausbaubeiträge kompensieren und lassen sich über mehrere Jahre "ansparen". Die regelmäßige geringe steuerliche Mehrbelastung ist für die Bürger:innen leichter zu bewältigen als Ausbaubeiträge. Die Grundsteuerreform sorgt zeitnah für eine faire Verteilung der Steuerbelastung.</i> | 1.975.000 € | 230.000 € | 2.205.000 € | 1 | 8 | 0 |
| 11 | 247 | 56101 | 5610101 | Zuschussprogramm zur Dachbegrünung -Wie bereits von uns zum Haushalt 2022 beantragt, wiederholen wir diesen Antrag mit reduziertem Ansatz. Aufstockung des Fördertopfes im Kontext Starkregen. Überarbeitung des Förderansatzes, z.B. ab 15m² Dachfläche, 10% der Maßnahme , bis max. 1000€ | -1.200 € | -6.800 € | -8.000 € | keine Abstimmung unseres Antrags, da SPD/DIE LINKE vorab einen ähnlichen Antrag gestellt hat (andere Höhe, andere Bedingungen) | | |
| 12 | | 3154100 | 43690 | Zuschuss Frauenhaus (bis 2017 KTR 1110107) | -6.000 € | -1.000 € | -7.000 € | 2 | 6 | 1 |
| 13 | | | | Erhebung einer Hallennutzungsgebühr für gemeindliche Sporthallen für externe Nutzer:innen (= alle außer unsere Kitas und Grundschule). In der Sporthalle am Scharnebecker Weg wird die komplette Halle dem Landkreis gegenüber die Stunde mit ~80€ abgerechnet. Berechnung hier: 45€ für die Dreifeldhalle bzw. 15€ pro Feld bei einer Zugrundelegung von etwa 900 Nutzungsstunden durch Dritte. Über die weiteren Hallen können weitere Gebühren erhoben werden. | 0 € | 40.500 € | 40.500 € | - keine Abstimmung - Beratung im Fachausschuss - | | |
| | | | | | 1.959.900 € | 491.600 € | 2.451.500 € | | | |
| | | | | | Mehreinnahmen | 492.500 € | | | | |
| | | | | | Mindereinnahmen | 0 € | | | | |
| | | | | | Mehrausgaben | -7.800 € | | | | |
| | | | | | Minderausgaben | 6.900 € | | | | |